

AKADEMIE an der GRENZE

9. Symposion "Krise und Zukunft der Demokratie in Europa" – 11. Mai bis 15. Mai 2011 am Monte Verità, Ascona (Schweiz)

Mittwoch, 11.Mai 2011 "Individuelle Anreise."		Gemeinsames Abendessen im Albergo Bauhaus: 19.00 Uhr Was stelle ich mir unter der Demokratie in der Schweiz vor, im Unterschied zu meiner Wahrnehmung von der Demokratie in dem Land, aus dem ich komme?			
Donnerstag, 12.Mai 2011		Freitag, 13. Mai 2011		Samstag, 14. Mai 2011	
09:00	Begrüßung und Organisatorisches Struktur, Rahmen und Inhalt der Akademie 2011	07.30	Angebot: gemeinsamer meditativer Morgenspaziergang	07.30	Angebot: gemeinsamer meditativer Morgenspaziergang
09.30	Was ist das Besondere der Demokratie in der Schweiz? Ein historischer und politologischer Überblick Leonhard Neidhart , emeritierter Professor für Politikwissenschaften, Universität Konstanz	09:00	Die Reformbewegung erleben Sich mit Methoden der Reformbewegung die Demokratie in Europa vorstellen: Naturerfahrung und Kunst als Anregung für demokratische Inhalte	09.00	Café Europa in der Akademie - wandernd im Park oder bei Tisch: Wo erlebe ich Demokratie, wie mache ich mit, wie beeinflusse ich sie, wo mache ich nicht mit, was lasse ich nicht mit mir machen?
10:30	Kaffee		Integrierte Kaffeepause		Integrierte Kaffeepause
11.00	Was ist die Schweiz? Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft Fragen in Arbeitsgruppen entwickeln; Gespräch mit Leonhard Neidhart	11.00	Die Reformbewegung erleben Fortsetzung Arbeit in Kleingruppen Austausch im Plenum	10.30	Welche Form der Demokratie ist Europa heute angemessen? Justus Schönlau , Mitarbeiter der Fraktion sozialistischer Parteien im Ausschuss der Regionen in Brüssel
13.00	Mittag - Imbiss im Albergo Bauhaus	13.00	Mittag-Imbiss im Albergo Bauhaus	13.00	Mittags-Imbiss im Albergo Bauhaus
14.30	Direkte Demokratie versus repräsentative Demokratie: Was hat die Schweiz Europa anzubieten? Andreas Gross , Abgeordneter der SP im Schweizer Nationalrat und Mitglied im Europarat	14.30	Exkursion in die EU: -Italien sehen - die Schweiz verstehen -Analyse politischer Medien am Kneipentisch	14.30	Entwicklungslinien europäischer Demokratien im Vergleich Michal Petras , Leiter Friedrich-Ebert-Stiftung Bratislava
16.30	Kaffee	18.30	Wir bleiben in der EU: Populismus - eine kitschige Form der Demokratie? Christoph Schmidt-Lellek , Psychotherapeut, Frankfurt am Main	16.30	Kaffeepause
17.00	Monte Verità – Wo sind wir überhaupt? Am Ursprung der Reformbewegung Filmausschnitt "Gusto Gräser- der Eremit von Monte Verità" Danach: Führung über den Berg der Wahrheit			16.45	Ausblick Verein "Akademie an der Grenze" Fragen und Antworten
19.30	Abendessen im Albergo-Bauhaus	20.00	Abendessen in Cannobio, Italien	17.30	Szenische Darstellung der Ergebnisse des Symposions in Kleingruppen im Park des Monte Verità
21.00 - 22.00	Gespräch an geeignetem Ort: Die Barrikade als Beitrag zur Demokratieentwicklung? Dirk Manzke , Professor für Städtebau und Freiraumplanung an der Hochschule Osnabrück	22.30	Rückfahrt mit open end in Monte Verità		Alle tun, was sie wollen und entscheiden gemeinsam oder individuell, demokratisch oder autoritär – ob sie nach Ascona gehen oder